

Beschlussfassung zur Akkreditierung des B.Sc. Volkswirtschaftslehre

Auf Grundlage des Qualitätsprofils (QP)^a hat die Interne Akkreditierungskommission der Universität Potsdam auf ihrer Sitzung am 14.06.2022^b nach eingehender Beratung folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Der Bachelorstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ wird mit folgender **Auflage** akkreditiert:

1. Lehrveranstaltungen müssen entsprechend den Angaben der Studien- und Prüfungsordnung bzw. des Studienverlaufsplans angeboten werden (vgl. QP 4.3; BbgHG §26).

Die Akkreditierung gilt bis zum **30.09.2030**.

Die **Erfüllung der Auflagen** erfolgt im Rahmen der Anpassung an die „Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam“ und wird bis zum **31.03.2023** nachgewiesen.

Für den Studiengang werden folgende **Empfehlungen** ausgesprochen:

1. Entsprechend der Empfehlungen des Fachgutachters prüft die Studienkommission mögliche inhaltliche Ergänzungen bzw. Anpassungen des Curriculums (vgl. QP 1.4).
2. Es wird der Studienkommission empfohlen, die vom Fach- und externen studentischen Gutachter angeregte Erhöhung der Varianz der Lehrveranstaltungsformen insbesondere bezogen auf die verbindliche Belegung von Seminaren, zu erhöhen (vgl. QP 2.2).
3. Es wird der Studienkommission gemäß den Vorschlägen aller Gutachter empfohlen, das englischsprachige Lehrangebot des Bachelorprogramms Volkswirtschaftslehre auszubauen und Auslandsaufenthalte im Studienverlauf stärker zu fördern (vgl. QP 2.5).
4. Es wird der Studienkommission empfohlen zu prüfen, ob gemäß der Einschätzung des externen studentischen Gutachters eine höhere Varianz der Prüfungsformen im Studienprogramm den angestrebten Kompetenzen möglicherweise besser entspricht (vgl. QP 3.2).
5. Die Vorschläge des Berufspraxisvertreters zur Stärkung des Praxisbezuges sollten auf ihre Umsetzbarkeit geprüft werden, so dass der Transfer von gelerntem Wissen in die Praxis gefördert wird (vgl. QP 2.5, 5.2, 5.3).

^aQualitätsprofil (QP):

Verfasser: Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium der Universität Potsdam (ZfQ)

Beurteilungsgrundlagen (Datenquellen/Unterlagen):

- Fachspezifische Ordnung für das Ein-Fach-Bachelorstudium Volkswirtschaftslehre an der Universität Potsdam vom 21. Januar 2015
- Erste Satzung zur Änderung der fachspezifischen Ordnung für das Ein-Fach-Bachelorstudium Volkswirtschaftslehre an der Universität Potsdam vom 23. Januar 2019
- Zweite Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Ein-Fach-Bachelorstudium Volkswirtschaftslehre an der Universität Potsdam vom 26. Februar 2020
- Elektronischer Modulkatalog für das Ein-Fach-Bachelorstudium Volkswirtschaftslehre
- Vorlesungsverzeichnisse vom Sommersemester 2021 und Wintersemester 2021/22
- Selbstbericht der Studienkommission, 31. August 2021
- Befragungsergebnisse: Studienverlaufsbefragung im WiSe 2020/21 (n=20; Rücklauf auf Basis der Grundgesamtheit: 11 %)
- Ergebnisse der Hochschulstatistik (Studienverlaufsstatistik und Kennzahlen des Dezernats 1)

Fachgutachten:

- Vertreter der Wissenschaft: Prof. Dr. Bernd Hayo, Professur VWL: Makroökonomie, Philipps-Universität Marburg
- Vertreter des Arbeitsmarkts: Ralf Wiegert, MENA economics team lead, Economics & Country Risk, IHS Market bei S&P Global
- Externer studentischer Gutachter: Fabian Probst, Student im M.Sc. Management an der Universität Hohenheim

- Gespräch mit Mitarbeiterin des Career Service der Universität Potsdam am 09.05.2022
- Gespräch mit Studierendenvertreterin am 04.05.2022
- Gespräch mit Fachvertreter*innen der Studienkommission und QM-Beauftragten der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät am 16.05.2022

Ansprechpartner*innen/Kontaktpersonen:

im Fach: Prof. Dr. Lisa Bruttel, Prof. Dr. Marco Caliendo

im ZfQ: Margit Reimann

^bStimmberechtigte Mitglieder der Internen Akkreditierungskommission am 14. Juni 2022 für den Bachelorstudiengang „Volkswirtschaftslehre“:

- Kathrin Kuchenbuch (als Vertretung für den Studiendekan der Mathematisch- und Naturwissenschaftlichen Fakultät)
- Prof. Dr. Monika Fenn (Studiendekanin der Philosophischen Fakultät)
- Yvonne Strahle (als Vertretung für den Studiendekan der Humanwissenschaftlichen Fakultät)
- Prof. Dr. Susanne Hähnchen (Studiendekanin der Juristischen Fakultät)
- Max Knietzsch (Student)
- Philipp Okonek (Student)
- Luca Wolff (Student)